

**HALBJAHRESFINANZBERICHT  
FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.9.2023**

**I. KENNZAHLEN**

**1. HALBJAHR PER 30. SEPTEMBER 2023**

		Halbjahr per 30. September		Abweichung	
		2023	2022	absolut	in %
Umsatz	TEUR	1.532	217	1.315	606,0
Betriebsergebnis	TEUR	-138	-146	8	5,5
Ergebnis nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter	TEUR	945	788	157	19,9
Bilanzgewinn	TEUR	2.669	919	1.750	190,4
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	26	22	4	-
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	5	92	-87	-
Cashflow gesamt	TEUR	1.836	-10.863	12.699	-
davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	29	-251	280	-
MitarbeiterInnen per 30. September	Anzahl	5	4	1	-
MitarbeiterInnen (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	5	4	1	-
Vorzugsaktien per 30. September	Anzahl	750.000	750.000	-	-
Stammaktien per 30. September	Anzahl	1.354.364	1.354.364	-	-
Kurs Vorzugsaktien per 30. September	EUR	10,40	11,50	-	-
Kurs Stammaktien per 30. September	EUR	10,00	29,80	-	-

## II. LAGEBERICHT

### SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Nachfolgend finden Sie den Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024 der Gurktaler AG, die seit dem 8. Februar 2013 an der Wiener Börse notiert.

Die Aussichten für das Wachstum der Weltwirtschaft sind weiterhin pessimistisch. Wachstumshemmend wirken sich vor allem das geringe Konsumentenvertrauen, sowie die anhaltenden Probleme im Immobiliensektor aus. Die Inflation hat sich angesichts deutlicher Erhöhungen der Leitzinsen und nachlassendem Druck auf den Energie- und Nahrungsmittelmärkten zwar verringert, liegt aber in vielen Ländern weiterhin über den Zielen der jeweiligen Notenbanken. Die EZB wie auch die Europäische Kommission gehen von einem weltweiten Preiswachstum von knapp über 3 % aus, als Ziel für die Inflation gelten in den wesentlichen Wirtschaftsräumen 2 %.

Das reale BIP verzeichnete in Österreich im 2. Quartal 2023 einen Rückgang um 0,7 % gegenüber dem Vorquartal. Der Rückgang ist damit stärker als ursprünglich erwartet. Man geht von einer leichten Rezession für das gesamte Jahr 2023 aus. Die Inflationsrate liegt im Jahresvergleich im Oktober 2023 bei 5,4% (11% im VJ) und ist nach einem Höchststand im Jänner (11,2%) seit Beginn des Wirtschaftsjahres von 9,6% im April kontinuierlich auf nunmehr 5,4% gesunken (Quelle: OeNB).

Gemäß der Herbstprojektion der deutschen Bundesregierung werden die Auswirkungen der Energiepreiskrise in Verbindung mit der weltwirtschaftlichen Schwäche, die deutsche Wirtschaft anhaltender belasten als noch im Frühjahr angenommen wurde. Das verzögert die erwartete Erholung. Demzufolge geht die Wirtschaftsleistung im Jahr 2023 preisbereinigt um 0,4 % zurück. Man geht aber von

einer Erholung im Jahr 2024 aus und rechnet mit einem BIP-Wachstum von 1,3 %. Trotz der konjunkturellen Schwäche bleibt der Arbeitsmarkt robust und es besteht nach wie vor eine hohe Nachfrage nach Fach- und Arbeitskräften. Der Rückgang der Inflation ist deutlich und damit steigen auch wieder die Realeinkommen, was die Grundlage für die Belebung der deutschen Wirtschaft ist (Quelle: BMWI).

Das BIP-Wachstum in Ungarn wird sich im Jahr 2023 verlangsamen. Man geht von einem geringen Wachstum in Höhe von 0,5 % aus. Die Inflation ist in Ungarn im EU-Vergleich mit 16,4 % im Jahr 2023 besonders hoch, man erwartet jedoch für 2024 einen Rückgang auf 4 %. Dieser Rückgang ist auf sinkende Preise für Waren, einen gefestigten HUF-Kurs und ein rückläufiges Konsumverhalten zurückzuführen. Die Kaufkraft in Ungarn wird 2024 wieder steigen, was zu einem prognostizierten Wachstum von 2,8 % im Jahr 2024 führen soll. Am 30.9.2023 belief sich der EUR/HUF Devisen-Wechselkurs auf 389,50.

Die Ziele der Gesellschaft orientieren sich an der langfristigen Unternehmensstrategie und konzentrieren sich in erster Linie auf die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes. Auf Basis der mit Beginn dieses Wirtschaftsjahres vollzogenen, vertraglichen Anpassung des Geschäftsmodells arbeiten wir weiter an einer stetigen Entwicklung des bestehenden, fokussierten Markenportfolios und der Beteiligungen.

Mit der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH und ihren Tochterunternehmen hat die Gurktaler Gruppe einen starken nationalen Partner bei der Ausschöpfung der Potentiale, die das Kräuterspirituosensegment als eines der größten und attraktivsten Spirituosensegmente Österreichs bietet. Auf diesen Kernkompetenzen werden wir auch zukünftig aufbauen. Beim internationalen Geschäft und der Bearbeitung des deutschen Marktes sowie

weiterer Export-Märkte sind die Diversa Spezialitäten GmbH und die Semper idem Underberg AG kompetente, verlässliche Partner der Gurktaler AG.

## UMSATZ

Die Umsatzerlöse des operativen Geschäfts sind nunmehr die Verkaufserlöse der Gurktaler AG an die Vertriebspartner Schlumberger Wein und Sektkellerei GmbH für Österreich, die Diversa Spezialitäten GmbH für Deutschland die Semper idem Underberg AG für den Export sowie an den Betreiber des Gurktaler Online-Shops mit den Marken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rossbacher*. Sie betragen im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres TEUR 1.532. Hiervon entfielen TEUR 521 auf Exporterlöse. Gegenüber dem Vorjahr ist der Umsatz nicht vergleichbar, da im Vergleichszeitraum des Vorjahres der Umsatz ein Pachtzins war, der sich aus den Umsätzen des Pächters Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH an dessen Kunden errechnete.

Die Absätze der Marke *Gurktaler Alpenkräuter* stiegen im Vergleich zum Vorjahr im Inland um 13 %. Bei *Rossbacher* gingen im Inland im Vergleich zum Vorjahr die Absätze um 16 % zurück, da es aufgrund von Preiserhöhungen zu Absatzeinbußen in einigen Absatzschienen kam und es Aktionsverschiebungen gab. Bei den Exporten gingen als Folge der Preiserhöhungen Aktionen bei den Diskontern in Deutschland verloren. Die Absätze sanken im Berichtszeitraum um 41%.

Aufgrund der Dominanz des Weihnachtsgeschäfts in diesem Segment und wegen der Unsicherheiten betreffend die Krisenherde in der Ukraine und dem Nahen Osten kann zu diesem Zeitpunkt keine aussagekräftige Prognose zu den Umsätzen für das gesamte Wirtschaftsjahr getroffen werden.

## ERGEBNIS

Das Betriebsergebnis betrug zum 30.9.2023 TEUR -138 gegenüber TEUR -146 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Trotz der Absatzverluste aufgrund von Preiserhöhungen und weiteren, überwiegend einmaligen -

Aufwendungen für die Markenentwicklung speziell beim *Gurktaler Alpenkräuterlikör* in Form eines neuen Markenauftritts, der Markteinführung der neuen Sorte - des *Gurktaler Alpen-Aperitifs* mit Sanddorn – und Markenaktivierungsmaßnahmen für diese Produkte konnte das Betriebsergebnis leicht verbessert werden.

Einen wesentlichen Einfluss auf den Gewinnanteil der At Equity konsolidierten Unternehmen hat der Teilkonzern der Firma Zwack Unicum NYRT. Der Bruttoumsatz dieser Firma lag bei 17,2 Milliarden ungarischen Forint und lag damit um -0,1 % unter dem Vorjahr. Ab dem Geschäftsjahr 2023/24 werden die Erlöse aus der Erstattung von Marketingausgaben der Markeninhaber im Gegensatz zur bisherigen Praxis in den Umsatzerlösen ausgewiesen. Die relevanten Daten wurden auch in die Umsatzzahlen der entsprechenden Vorperiode übernommen.

Der Nettoumsatz bereinigt um Verbrauchssteuern lag mit 10,4 Milliarden ungarischen Forint um 2,4 % über dem Wert des Vorjahrs. Während die Umsätze im Zeitraum April bis September im Inland gestiegen sind, lagen die Absatzzahlen aufgrund von Preiserhöhungen und damit in Zusammenhang stehenden Eindeckungskäufen des Getränkegroßhandels in der Vorperiode unter dem Wert des Vergleichszeitraumes des Vorjahres. Eine positive Umsatzentwicklung gab es im Premium Segment vor allem bei Unicum sowie bei den Qualitätsprodukten bei Kalinka und Black Velvet.

Die Ertragsziffern aus dem operativen Bereich (EBIT) des 1. Halbjahres lagen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Summe mit HUF 1,5 Milliarden um HUF 771 Millionen bzw. -34,1 % unter dem EBIT des Vorjahres. Das Ergebnis nach Steuern (PAT) von Zwack Unicum NYRT. lag gemäß IFRS im Berichtszeitraum bei HUF 1,3 Milliarden nach HUF 2,0 Milliarden im Vorjahr (-36,7% vs. VJ).

Zwack Unicum Nyrt. ist der Marktführer am ungarischen Spirituosenmarkt. Das Inlands-

geschäft macht nahezu 90 % des Umsatzes der Gesellschaft aus. Im laufenden Geschäftsjahr lässt sich ein Abwärtstrend beim Konsumverhalten feststellen. Dies ist auf die höheren Preise und den Kaufkraftverlust durch die hohe Inflation zurückzuführen. Die Gesellschaft ist gemäß verabschiedeter Strategie bestrebt, die Exportaktivitäten zu verstärken, um der Abhängigkeit vom Inlandsmarkt entgegenzuwirken.

Die Underberg GmbH & Co KG schloss das Wirtschaftsjahr 2022/2023 mit einem Gewinn ab. Der Gewinnanteil an der Underberg GmbH & Co KG aus dem Wirtschaftsjahr 2022/2023 beträgt rund TEUR 152 nach TEUR 149 im Vorjahr.

Das Periodenergebnis der Gurktaler AG per 30.9. im Wirtschaftsjahr 2023/2024 beträgt nach Ertragssteuern TEUR 810 nach TEUR 788 im Vorjahr und ist somit um TEUR 22 bzw. 2,8 % gestiegen.

Gegenüber dem Bericht des Vorjahres gab es beim Bilanzgewinn bei den latenten Steuern eine Anpassung, die nunmehr auch für den Bilanzgewinn per 30.9.2022 angewendet wird. Der Bilanzgewinn kumulierte sich von TEUR 919 TEUR im Vorjahr auf nunmehr TEUR 2.669. Die angesammelten Ergebnisse sind vom 30.9.2022 von TEUR 912 auf nunmehr TEUR 2.661 gestiegen (zum Bilanzstichtag TEUR 2.085). Durch die Verschmelzungen der Gurktaler Alpenkräuter GmbH und der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH in die Gurktaler Aktiengesellschaft wurden sämtliche freien Rücklagen aufgelöst. Nach Abzug der aktiven latenten Steuern, für die keine Ausschüttungsmöglichkeit bestand (Ausschüttungssperre), wurde der verbleibende Gewinn an die Aktionäre ausgeschüttet.

## **VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR**

Das Eigenkapital zum Halbjahresstichtag 30.9.2023 betrug EUR 22,8 Mio. gegenüber EUR 22,2 Mio. zum Bilanzstichtag per 31.3.2023 sowie EUR 21,1 Mio. zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Die Gurktaler AG verfügt mit einer Eigenmittelquote von 96,5 % (96,8 % zum

Bilanzstichtag per 31.3.2023 sowie 96,3 % per 30.9.2022) über eine solide Eigenmittelausstattung.

Die Bilanzsumme per 30.9.2023 belief sich auf EUR 23,6 Mio. Zum Bilanzstichtag per 31.3.2023 lag die Bilanzsumme bei EUR 23,0 Mio., zum 30.9.2022 bei EUR 21,9 Mio. Der Zuwachs erklärt sich vor allem aus dem Anstieg der angesammelten Ergebnisse bedingt durch die begrenzte Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2022/2023.

Die Aktiva sind bei den Anteilen an assoziierten Unternehmen (Zwack) in Höhe von EUR 13,1 Mio. gegenüber dem Vorjahr (EUR 13,2 Mio.) leicht zurückgegangen. Gegenüber dem 31.03.2023 sind die Anteile an Zwack durch die Dividendenausschüttung um EUR 1,2 Mio. gesunken.

Bei den Passiva gibt es – wie auch zum 31.3.2023 und 30.9.2022 – per 30.9.2023 keine langfristigen Bankverbindlichkeiten.

## **CASHFLOW**

Der Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist hauptsächlich durch die Veränderungen bei den Zu- und Abschreibungen aus der Bewertung der At Equity Beteiligung sowie dem operativen Ergebnis bedingt. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird um die nicht zahlungswirksamen Posten und hier hauptsächlich um die Gewinnanteile (Dividenden) des At-Equity-konsolidierten Teilkonzern Zwack, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Finanzberichts noch nicht fließen, bereinigt.

Im Cashflow der Finanzierungstätigkeit wird im Wesentlichen die Dividendenausschüttung dargestellt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beinhaltet die von Zwack Unicum erhaltene Dividende sowie die Investition in ein Veranstaltungszelt.

## **INVESTITIONEN**

Es gab im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres Investitionen in Sachanlagen in Höhe von TEUR 4,9 für ein Zelt für Veranstaltungen.

## MITARBEITER

Die Gurktaler AG beschäftigte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres durchschnittlich 5 ArbeitnehmerInnen. Zum Stichtag 30.9.2023 waren ebenso unverändert 5 ArbeitnehmerInnen beschäftigt.

## NAHESTEHENDE PERSONEN

### TABELLE NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

In TEUR	April – Sept. 2023 Verbundene Unternehmen		April – Sept. 2022 Verbundene Unternehmen	
	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern
Umsatzerlöse	0	521	0	0
Sonstige Erträge	4	169	4	140
Ergebnisübernahmen	0	152	0	0
	per 30.9.2023		per 30.9.2022	
Forderungen	3	1.307	3	937
Verbindlichkeiten	0	0	0	0

## AUSBLICK

Die anhaltende Krise in der Ukraine, der neue Konflikt im Nahen Osten und das damit verbundene, schwierige gesamtwirtschaftliche Umfeld, vor allem die weiterhin hohe Inflation sowie hohe Rohstoffpreise, stellen eine Herausforderung für die Gesellschaft dar. Die Gesellschaft sieht dennoch dem weiteren Verlauf des Geschäftsjahres positiv entgegen. Vor allem die Entwicklung der neuen Sorte *Gurktaler Alpen-Aperitif* ist vielversprechend. Der unmittelbar bevorstehende Relaunch bei *Rosbacher* soll ebenfalls zu zusätzlichen Absätzen führen.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen wird positiv gesehen. Die Kursentwicklung des ungarischen Forint hat sich wieder etwas erholt. Der Geschäftsverlauf von Zwack ist durch die hohe Inflation und die damit verbundene verminderte Kaufkraft sowie neue

## UND UNTERNEHMEN

Der Konzern wird von der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG; Deutschland, beherrscht, die mehr als 89 % der Stammaktien (mehr als 50 % der Gesamtaktien) des Konzerns hält.

Die Semper idem Underberg AG hält 3,49 % der Stammaktien.

Sämtliche Unternehmen des Underberg-Konzerns („übergeordneter Konzern“) sind nahestehende Unternehmen.

Abgaben auf alkoholische Getränke und ein neues Abfallabgabenkonzept und neue Abgaben in diesem Zusammenhang in Ungarn belastet. Das Ergebnis wird unter dem Vorjahr aber über Plan liegen. Über die Höhe und den Zeitpunkt der Dividende für das Wirtschaftsjahr 2023/24 kann jedoch zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

Das auf die Underberg GmbH & Co KG entfallende Ergebnis im Wirtschaftsjahr 2022/2023, das in das Ergebnis der Gurktaler AG im Wirtschaftsjahr 2023/2024 einfließt, liegt mit TEUR 152 über jenem des Vorjahres von TEUR 149.

Eine quantifizierte Vorschau auf das Ergebnis zum Jahresende ist zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der wesentlichen Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts nicht möglich.

## EREIGNISSE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG 30.9.2023

Es gibt keine Ereignisse, die eine gesonderte Erläuterung erfordern.

## DIE GURKTALER AKTIE AKTIENSTRUKTUR

Mehr als 89 % der insgesamt 1.354.364 Stammaktien sind im Eigentum der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg, Deutschland, die somit ein Kernaktionär ist. Die Semper idem Underberg AG hält weitere 3,49 %. Die restlichen Stammaktien befinden sich im Streubesitz. Es befinden sich 750.000 Vorzugsaktien im Streubesitz.

Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.3.2023 hat sich der Börsenwert der Gurktaler AG von EUR 25,8 Mio. um EUR 4,5 Mio. (rd. 17,4 %) auf EUR 21,3 Mio. verringert. Der Kurs der Gurktaler Stammaktie belief sich zum

30.9.2023 auf EUR 10,00. Die Vorzugsaktie notierte per 30.9.2023 bei EUR 10,40.

## AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

In der 9. ordentlichen Hauptversammlung am 23. September 2021 wurde eine Rückkaufermächtigung durch den Vorstand der Gurktaler AG beschlossen. Das Aktienrückkaufprogramm läuft vom 23. September 2021 bis zum 22. März 2024 und bezieht sich auf Inhaber lautende Stückaktien der Gurktaler AG. Zum Stichtag 30.9.2023 hatte die Gesellschaft keine Aktien zurückgekauft. Alle Informationen zum Aktienrückkaufprogramm wurden auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <http://gruppe.gurktaler.at> veröffentlicht.

Ferner wurde Vorstand berechtigt, das Grundkapital durch das Einziehen eigener Aktion ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss herabzusetzen. Auch hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

## TABELLE GURKTALER AKTIE IM ÜBERBLICK

	Kurs 31.3.2023 in EUR	Höchstkurs in EUR	Tiefstkurs in EUR	Kurs 30.9.2023 in EUR
Vorzugsaktie ISIN AT0000A0Z9H1	13,20	11,90 (20.4.)	10,00 (3.4.)	10,40
Stammaktie ISIN AT0000A0Z9G3	10,60	19,50 (11.5.)	10,00 (28.9.)	10,00

## VERGÜTUNGSBERICHT UND VERGÜTUNGSPOLITIK

In der 9. ordentlichen Hauptversammlung am 23. September 2021 wurde die Vergütungspolitik der Gurktaler AG beschlossen. Der Vergütungsbericht über das Geschäftsjahr 2022/2023 wurde bei der 11. Ordentlichen Hauptversammlung am 21. September 2023 beschlossen. Beide Dokumente sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://gruppe.gurktaler.at/verguetung> veröffentlicht.

## RISIKOBERICHT

Der Vorstand der Gurktaler AG hat ein umfangreiches, effizientes Risikomanagement etabliert. Ziel dieses Risikomanagements ist es, den langfristigen Unternehmenserfolg zu sichern. Das Risikomanagement umfasst die Evaluierung der Beteiligungen an den Kräuter-spirituosenunternehmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG (damit indirekt an der Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG. Ferner lag der Fokus des Risikomanagements auf der Überwachung des Geschäftsverlaufes des neuen Geschäftsmodells, welches seit 1. April



2023 mittels Produktion- und Vertriebsvereinbarungen mit der Schlumberger Gruppe sowie Vertriebsvereinbarungen mit der Underberg Gruppe umgesetzt wird, sowie die Bewertung der Markenwerte für *Gurktaler* und *Rossbacher*.

Des Weiteren befasste sich das Risikomanagement mit den Auswirkungen der Ukraine Krise sowie der steigenden Kosten für Rohstoffe und Logistik auf die Geschäftsentwicklung der Finanzbeteiligungen aber auch auf die Auswirkungen auf das operative Geschäft. Ein weiteres Thema des Risikomanagements war das Beobachten und des Kurses des ungarischen Forint, der die Beteiligungserträge aus der Peter Zwack & Consorten Handels-AG wesentlich beeinflusst.

Kritische Schätzungen und Annahmen bei der Bilanzierung der Markenrechte: Die Überprüfung, ob eine Wertminderung beim Markenrecht vorliegt, wird jährlich vorgenommen. Wenn Anhaltspunkte vorliegen, die eine mögliche Wertminderung zur Folge haben könnten, wird häufiger überprüft.

Der Bestimmung des Nutzungswertes liegen Cashflow-Planungen zu Grunde, die auf der vom Vorstand genehmigten und zum Zeitpunkt der Durchführung des Impairment-Tests gültigen Mittelfristplanung für eine Periode von vier Jahren basieren. Diese Planungen sind für das laufende und die kommenden Geschäftsjahre unverändert gültig und werden nach dem für die Branche so wichtigen Weihnachtsgeschäft aktualisiert.

Der Diskontierungszinssatz vor Steuern wurde beim Jahresabschluss zum 31.3.2023 für die Markenrechte Gurktaler mit 6,06 % (Vorjahr: 5,23 %) und Rossbacher mit 6,03 % (Vorjahr: 5,24 %) angenommen. Mit Stichtag 30.9.2023 wurden die Diskontierungszinssätze aktualisiert und betragen für die Markenrechte Gurktaler 6,48 % und für Rossbacher 6,43 %. Wenn diese Diskontierungszinssätze bei der Berechnung des Nutzungswertes als Szenario angewendet würden und keine weiteren

Annahmen über den weiteren Geschäftsverlauf geändert würden (*ceteris-paribus*), wären folgende Auswirkungen auf die Markenrechte des Konzerns zu verzeichnen:

Markenrecht Rossbacher: Abwertungsbedarf in Höhe von TEUR 87.

Markenrecht Gurktaler: kein Abwertungsbedarf.

**III. VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS  
KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2023**

	30.9.2023	31.3.2023	30.9.2022
<b>AKTIVA</b>			
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	120	141	164
Immaterielle Vermögenswerte	4.032	4.032	4.032
Anteile an assoziierten Unternehmen	13.113	14.269	13.175
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.914	2.914	2.914
Sonstige Forderungen	3	3	3
	<b>20.182</b>	<b>21.359</b>	<b>20.288</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Vorräte	99	10	0
Lieferforderungen	6	101	121
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	1.310	1.266	940
Sonstige Forderungen	12	53	58
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.034	198	468
	<b>3.461</b>	<b>1.628</b>	<b>1.587</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>23.643</b>	<b>22.987</b>	<b>21.875</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Konzerneigenkapital</b>			
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital	4.209	4.209	4.209
Kapitalrücklagen	15.974	15.974	15.974
Rücklage Neubewertungseffekte Abfertigungen	-22	-22	-34
Angesammelte Ergebnisse	2.661	2.085	912
	<b>22.822</b>	<b>22.246</b>	<b>21.061</b>
<b>Langfristige Schulden</b>			
Leasingverbindlichkeiten	0	0	8
Passive latente Steuern	387	387	497
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	99	95	107
	<b>486</b>	<b>482</b>	<b>612</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Lieferverbindlichkeiten	36	36	38
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	286	221	159
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	13	2	5
	<b>335</b>	<b>259</b>	<b>202</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>23.643</b>	<b>22.987</b>	<b>21.875</b>



**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG  
VOM 1. APRIL 2023 BIS 30. SEPTEMBER 2023**

	<b>1. HJ 2023/2024 TEUR</b>	<b>1. HJ 2022/2023 TEUR</b>
Umsatzerlöse	1.528	217
Wareneinsatz	-1.168	0
Sonstige betriebliche Erträge	175	132
Personalaufwand	-331	-245
Aufwand für Abschreibungen und Wertminderungen	-27	-22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-316	-228
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-139</b>	<b>-146</b>
Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen die nach der Equity-Methode bilanziert werden	795	979
Gewinn- und Verlustanteile von verbundenen Unternehmen	152	0
Finanzierungserträge	0	0
Finanzierungsaufwendungen	-1	-16
Ergebnis vor Ertragssteuern	807	817
Ertragssteuern	3	-29
<b>Periodenergebnis</b>	<b>810</b>	<b>788</b>
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)	0,38	0,37
<b>Periodenergebnis</b>	<b>810</b>	<b>788</b>
Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgliedert werden können:		
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0	0
Steuern auf Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>810</b>	<b>788</b>

**VERKÜRZTE KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG  
ZUM 30. SEPTEMBER 2023 UND 30. SEPTEMBER 2022**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Liquide Mittel zum 1.4.	198	11.330	5.069
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	29	-251	-236
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.045	1.808	-1.696
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-238	-12.420	-346
<b>Liquide Mittel zum 30.9.</b>	<b>2.034</b>	<b>467</b>	<b>2.791</b>

**VERKÜRZTE KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG  
FÜR DAS 1. HALBJAHR 2023/24 UND DAS 1. HALBJAHR 2022/23**

	den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital TEUR
Stand am 31.3.2022	32.689
Dividendenzahlungen	-12.416
Jahresergebnis	788
Sonstiges Ergebnis der Periode	
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0
Steuern darauf	0
<b>Stand am 30.9.2022</b>	<b>21.061</b>
Stand am 31.3.2023	22.246
Dividendenzahlungen	-234
Jahresergebnis	810
Sonstiges Ergebnis der Periode	
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0
Steuern darauf	0
<b>Stand am 30.9.2023</b>	<b>22.822</b>

## GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, Österreich, ist ein Tochterunternehmen der H. Underberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg.

Die H. Underberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG ist zu 100 % im Besitz der Semper idem GmbH, Rheinberg. Der Sitz der Gurktaler AG ist in Österreich, 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 43. Die Gurktaler Aktiengesellschaft notiert an der Wiener Börse. Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

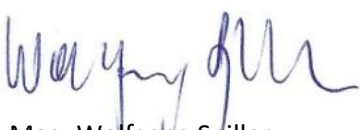
## GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2023 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung des § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen, von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS-METHODEN

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2023 und in diesem beschrieben.

Wien, 30. November 2023



Mag. Wolfgang Spiller  
Vorstand

Im vorliegenden, verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2023/2024 wurden keine neuen bzw. geänderten IFRSs und IFRICs angewandt.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, hat einen Distributionsvertrag mit der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH, Österreich für das Inlandsgeschäft und mit der Semper idem Underberg AG für das Geschäft in Deutschland und das internationale Geschäft abgeschlossen.

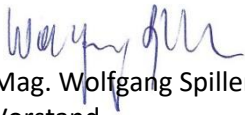
Ferner besteht ein Lohnfertigungs- und Materialwirtschaftsvertrag mit der Mozart Distillerie GmbH, Salzburg.

Die Umsätze des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2023/2024 sind mit dem Vorjahr schwer vergleichbar, da im Vorjahr als Umsatz ein Pachtzins, der sich aus den Absätzen des Pächters, der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH an dessen Kunden errechnete, als Umsatz dargestellt wurde.

#### IV. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 30. November 2023



Mag. Wolfgang Spiller  
Vorstand

#### FINANZKALENDER 2023/2024

- 30. November 2023 Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2023/2024
- 26. Juni 2024 Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023/2024
- Juli 2024 Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2023/2024
- 8. September 2024 Nachweisstichtag Hauptversammlung
- 18. September 2024 12. ordentliche Hauptversammlung
- 20. September 2024 Dividenden-Ex-Tag
- 21. September 2024 Nachweisstichtag Dividende
- 22. September 2024 Dividendenzahltag

## **Impressum**

### **Disclaimer**

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

### **Geschlechtsneutrale Formulierung**

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Arbeitnehmer“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

### **Herausgeber**

Gurktaler Aktiengesellschaft  
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien  
Tel. +43/1/367 08 49-0  
services@gurktaler.at  
<http://gruppe.gurktaler.at>  
Geschäftssitz: Wien  
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w